

## Landesliga 3 Württemberg Saison 2015/16 | 5. Spieltag

---

Freudenstadt | 21.09.2015 | Von Harald Rommel

### Vier noch ungeschlagen

Keinen Sieger gab es im Spitzenspiel der Landesliga Staffel 3 am Samstag zwischen Spitzenreiter VfL Pfullingen (13 Punkte) und SV Nehren (11). Die Nullnummer war viel von Taktik geprägt und Pfullingens Coach Michael Konietzny war zufrieden, das erste Ziel erreicht und nicht verloren zu haben. Mit 13 von 15 möglichen Punkten und nur einem einzigen Gegentor in fünf Spielen steht man gut da. Auch wenn die Torfabrik des SV Nehren diesmal nicht auf Touren kam, bleibt das Team von Coach Benedikt Müller erster Verfolger und zählt weite zu den vier unbesiegten Mannschaften der Liga.

Für das Ausrufezeichen sorgte die auf den dritten Platz vorgerückte TSG Tübingen (10), die mit der besten Saisonleistung in Holzhausen mit 7:2 gewann. Und jetzt freut sich Trainer Michael Frick auf das anstehende Verfolgerduell mit dem Vierten SV Zimmern (9). Gleiches gilt für den Gegner, zumal die Mannschaft von Patrick Fosse beim 4:1 gegen die Young Boys Reutlingen auch die bisher noch magere Trefferbilanz aufpolierte.

Einzig die Tatsache, dass man sich in punkto Torausbeute das Leben selbst schwer gemacht habe, trübte dagegen die ansonsten positive Bilanz von Hanjo Kemmler, Trainer des auf den fünften Platz vorgerückten FC Gärtringen nach dem 3:1-Erfolg über Bösingern ein wenig.

Weiter eifrig Punkte sammelt der beste Aufsteiger GSV Maichingen (9). Und den dritten Sieg feierte der punktgleiche Siebte SC 04 Tuttlingen (9), wobei 04-Coach Ralf Hellmer in Metzingen den entscheidenden Treffer in der Nachspielzeit verfolgen durfte. Dagegen war man im Lager des Achten TuS Metzingen (7) nach der unter diesen Umständen zu Stande gekommenen zweiten Saisonniederlage restlos bedient.

Nur einen einzigen Punkt aus den letzten drei Spielen holte der Zehnte SV Croatia Reutlingen (5), und Croatia-Coach Ante Dominikovic ist jetzt dringend auf der Suche nach einem Erfolgserlebnis, sonst kann es in dieser Liga schnell nach hinten gehen.

**Nach oben blickt dagegen der mit dem allerersten Saisonsieg auf den elften Platz gerückte FC Rottenburg (5) nach dem Derby-Erfolg in Mössingen. Ein Treffer von Cihan Canpolat reichte diesmal, die volle Ernte einzufahren.**

Fünftes Spiel, viertes Remis. Der Zwölfte SpVgg Holzgerlingen (4) wartet immer noch auf seinen ersten Dreier, den Trainer Thomas Reichardt beim 2:2 in Kirchentellinsfurt als durchaus möglich angesehen hätte.

Bereits sein viertes Spiel ohne erzielten Treffer in dieser Spielzeit lieferte die SpVgg Mössingen (4) ab, bei dem mit nur zwei erzielten Toren, Minusrekord der Liga, der Wurm im Sturm steckt. Dazu werfen Fehler in der Defensive das Team immer wieder zurück.

Auch der Dritttletzte VfB Bösing (3) rennt seiner Form aus der letzten Rückrunde noch hinterher. Das Team von Uli Fischer konnte zuletzt in Gärtringen bei weitem nicht alles umsetzen, was man sich vorgenommen hatte.

Beim Vorletzten TSG Young Boys Reutlingen (2) ist längst Ernüchterung eingeekehrt. Zwei Niederlagen in Folge hat TSG-Coach Mario Estasi zu beklagen. Dagegen feierte Schlusslicht TB Kirchentellinsfurt den ersten Punktgewinn in dieser Spielzeit überhaupt.

#### **Torschützenliste:**

1. Pedro Keppler (Nehren) 7
2. Jonas Frey, Lars Lack (beide TSG Tübingen), Marius Müller (VfB Bösing), Tom Schmid (SV Zimmern) alle 4
6. Dominik Grauer (VfL Pfullingen), Philipp Gäckle (VfB Bösing), Tammo Heinzler (TSG Tübingen), Dennis Murr (SV Nehren), Armin Zukic (TuS Metzingen) alle 3